

Produktinformation Lüftungskanal-Melder



Lüftungskanal-Melder

Der Lüftungskanal-Melder: geringer Aufwand – viel Schutz

Lüftungskanäle sorgen nicht nur für gute Luftzufuhr, im Brandfall können sie leider auch zur Rauchfalle für Menschen werden. Denn der meist giftige und gefährliche Rauch verteilt sich rasch über die Abluftanlagen in Bereiche weitab vom Brandherd. Deshalb müssen Lüftungskanäle ständig auf Rauch überwacht werden. Entstehende Brände werden so frühzeitig erkannt und Brandbekämpfungs- und Hilfsmaßnahmen können rasch eingeleitet werden.

Eine wirksame und zugleich kostengünstige Lösung bietet hierfür der Lüftungskanalbausatz von Esser. Mit wenig Aufwand an Installation und Wartung wird ein effizientes Brandmeldesystem betrieben, das zudem durch den Einsatz von Esser-Meldern ringbusfähig ist.

Einfache Montage und Wartung

Das Funktionsprinzip des passiven Lüftungskanal-Melders beruht auf dem Durchströmungsprinzip nach Venturi.

Das Ein- und Ausströmen der Luft geschieht durch ein zweigeteiltes Rohr. Die am Venturirohr anströmende Luft wird über das Eingangshalbrohr zum Brandmelder im Gehäuse geleitet und dort ausgewertet. Die Luft strömt anschließend durch das Ausgangshalbrohr wieder in den Lüftungskanal zurück.

Der Lüftungskanal-Melder wird außen auf den Kanal montiert, wobei das Venturirohr in den Kanal eintaucht. Die Ausrichtung entspricht dem eines Durchflußmeßgerätes. Ein Strömungsanzeiger im Gehäuse des Lüftungskanal-Melders zeigt den vorhandenen Luftstrom an. Der eingesetzte Filter verhindert übermäßige Verschmutzung, Falschalarme und Störungen.

Da sich Melder und Gehäuse an gut zugänglicher Stelle außerhalb des Lüftungskanals befinden, ist auch die Wartung sehr einfach und kostengünstig. Der Zustand des eingebauten Melders ist jederzeit von außen einsehbar.

Im Lieferumfang des Lüftungskanalbausatzes sind alle notwendigen Teile bis auf den Melder und das Venturirohr enthalten.

Sicherheit durch modernste Multisensortechnik und Ringbus-Technologie

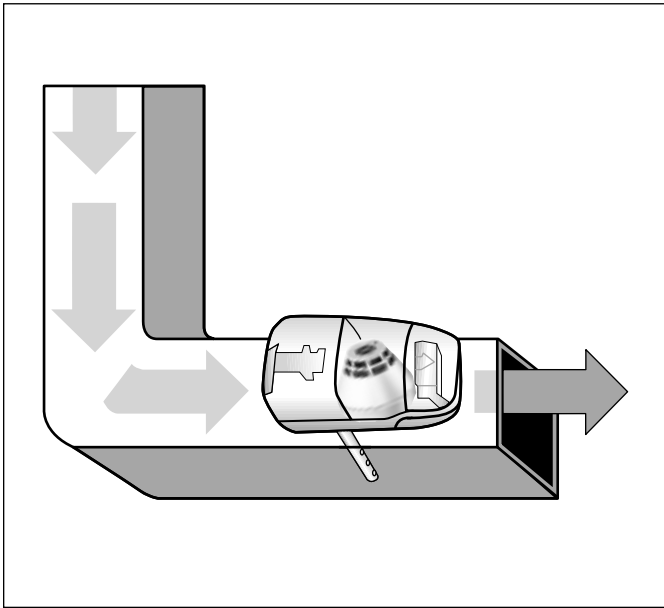
In den Lüftungskanalbausatz können Esser Prozeßdiagnose- und Prozeßanalogmelder eingesetzt werden.

Diese fortschrittlichen punktförmigen OTI-Multisensormelder vereinigen drei Detektionsprinzipien in einem Brandmelder. Durch die Korrelation von optischen, thermischen und nach dem Ionisationsprinzip arbeitenden Sensoren ist gewährleistet, daß alle Brandarten zuverlässig detektiert werden.

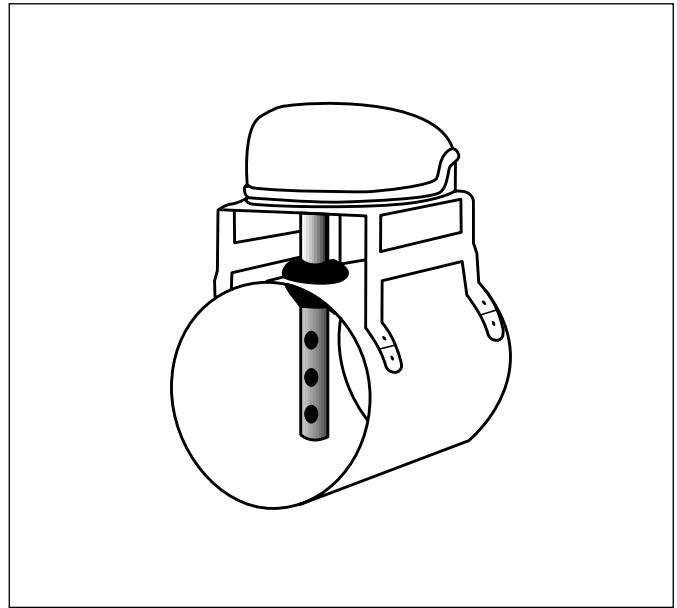
Der Lüftungskanal-Melder ist somit problemlos über den esserbus® in eine Brandmeldeanlage zu integrieren und nutzt somit alle Vorteile der bewährten Esser Ringbus-Technologie.

Leistungsmerkmale auf einen Blick

- Lüftungskanalbausatz nach dem Venturiprinzip
- Kostengünstig durch den Einsatz von Multisensormeldern und die volle Integration in den esserbus®
- Einfache Installation und geringer Wartungsaufwand
- Integrierter Filtereinsatz
- Venturirohre von 0,6 m bis 2,8 m für Lüftungskanal-systeme von 0,14 m bis 2,7 m Durchmesser



Beispiel für die Montage eines Lüftungskanal-Melders



Beispiel für die Montage eines Lüftungskanal-Melders auf einem runden Rohrleitungssystem

Technische Daten

Gehäuse (Haupteinheit)

Typ	: Lüftungskanalbausatz nach dem Venturiprinzip		
Melderkabelanschluß	: 0,6 mm o bis max. 1,5 mm ²		
Umgebungstemperatur	: -10° C bis +60° C		
Lagertemperatur	: -10° C bis +60° C		
Schutzart	: IP 54		
Gehäuse	: ABS-Kunststoff		
Gewicht	: ca. 0,7 kg		
Abmessungen (B x H x T)	: 120 mm x 110 mm x 300 mm		

Venturirohre

Länge	0,6 m	1,5 m	2,8 m
Gewicht	0,2 kg	0,6 kg	1,2 kg
Material	Aluminium		

Bestelldaten

Lüftungskanalbausatz nach dem Venturiprinzip	Sach-Nr. 781453
Ersatzfilter	Sach-Nr. 781454
Venturirohr 0,6 m	Sach-Nr. 781456
Venturirohr 1,5 m	Sach-Nr. 781457
Venturirohr 2,8 m	Sach-Nr. 781458
Montagesatz für runde und isolierte Lüftungskanäle	Sach-Nr. 781459
LKM-Multisensormelder (PAM)	Sach-Nr. 761979
LKM-Multisensormelder (PDM)	Sach-Nr. 761969

VdS-Anerkennung der Melder

LKM-Multisensormelder (PAM)	Beantragt
LKM-Multisensormelder (PDM)	Beantragt